



KLETTERMAX

Informationsblatt der Alpenvereinssektion St. Margarethen/Raab

1/2010

Wandertag und Wegeröffnung



Eine beeindruckende Teilnehmerzahl

Wenn alte Wege nicht begangen werden, geraten sie leider allzu leicht in Vergessenheit. Auto und öffentlicher Verkehr ersetzen die Fußwanderungen, die früher die Basis für die Entstehung eines dichten Wegenetzes bildeten. Solche Netze zeigen nicht nur die meist kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten an, sondern das Netz ist in seiner Gesamtheit eine Abbildung des sozialen Netzes einer Gemeinde, einer Region. Führten sie doch nicht nur zum Nachbarn, sondern zu den wichtigsten Punkten der Gemeinde. Seien das nun beliebte Treffpunkte, öffentliche Einrichtungen oder die Kirche.

Viele solcher Wege sind verschwunden,

weil sie nicht mehr verwendet wurden, viele haben ihren Reiz verloren, weil aus einem schönen Weg zuerst eine kleine und in Folge eine immer breitere, in letzter Konsequenz asphaltierte Straße wurde, die für den Fußgänger jeden Reiz verloren hat.

Der Alpenverein St. Margarethen hat in den letzten Jahren begonnen, sein Wegenetz, das unter den geänderten Bedingungen ebenfalls gelitten hat, diesen neuen Bedingungen anzupassen. Die alten Markierungen wurden durch die neuen, gelben Markierungstafeln ersetzt, der Verlauf der Wege wurde teilweise geändert, um diese den geänderten Bedingungen anzupassen.

berg und bilden auch eine äußerst attraktive Verbindung zu den Wegen nach Kleinmariazell.

Die neuen Wege wurden am 25. Oktober mit einer Wanderung eröffnet. Es freut uns, dass eine beträchtliche Zahl von Teilnehmern diesen Anlass genutzt hat um den Weg kennen zu lernen und neu "einzugehen".



Ruhige, schattige Waldwege

Nach der Überarbeitung des ersten Abschnitts auf den Kleeberg konnte durch die äußerst engagierte Arbeit unseres Wegewarts Anton Rodler im vergangenen Jahr bereits der zweite Abschnitt im Bereich Neudörf-Sulz-Steinberg eröffnet werden.

Im heurigen Jahr wurde der dritte Abschnitt in Angriff genommen. Die Wege Nr. 5 und Nr. 6 führen auf den Hochsetz bzw. auf den Sommer-



Ein solches Projekt, das sich, um die Finanzierung zu ermöglichen, über mehrere Jahre hinzieht, ist ohne eine treibende Kraft im Hintergrund nicht möglich. In diesem Fall gilt der Dank unserem Wegewart Rodler Anton, der neben der Markierungsarbeiten auch viele Stunden in die Planung und die Aktualisierung der alten Wege investiert hat.

Wagner Karlheinz

Bergjahr 2009

Ein für unseren Alpenverein wiederum ganz besonders gelungenes Jahr neigt sich dem Ende und mir bleibt vorbehalten, einige Zeilen an alle Leser zu richten.

Nach nunmehr mehr als vierzig Jahren Alpenverein St. Margarethen, gibt es wie zu Beginn herausragende sportliche Leistungen und gesellschaftliche „Events“. Beides hat nebeneinander seinen Platz. Die neue und erweiterte Jugendführung bemüht sich besonders Attraktives zu bieten. Bei den vielen Versuchungen, die so Tag für Tag für die verschiedenen Altersstufen angeboten werden, ist das kein leichtes Unterfangen.

Vieles wäre dabei noch zu erwähnen. Ich möchte aber nur einige besondere Leistungen und eine schwierige Entscheidung hervorheben:

Unsere Felix Bacher Hütte hat in den letzten Jahren viele positive Neuerungen, den neuen Almlandbänderzaun, den Grundzukauf mit den neuen Grenzverläufen, der dank unseren Hüttenbetreuern um Hans Hermann, der Familie Reitbauer und nicht zuletzt meiner Initiative zustande gekommen ist, erfahren.

Die neuen Wegmarkierungen des

Margarethner Wegenetzes, mühevoll dank unserer Pioniere bereits 1999, gemeinsam mit der damaligen Jugend initiiert, wurden mit viel Aufwand vom Wegewart Toni Rodler fast im Alleingang mit dem vorletzten Abschnitt, Weg Nr.5 und 6, fertiggestellt.

Die Unterstützung für ein tolles regionales Projekt, der im Dezember in Betrieb gehenden phantastischen Kletterhalle in Fürstenfeld:

Von Seiten unseres Vereins wurde nach zähem aber doch einstimmigen Beschluß im Vorstand ein Solidarbeitrag in der Höhe von 2500€ an den Alpenverein



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Bergjahr 2010

Kaskögerlweg

Die gemütliche Genusswanderung

Am Sonntag, den 20. September trafen sich leider nur fünf Wanderer zu unserer ersten Wanderung für den Alpenverein St. Margarethen. Herrlicher Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten uns des Weges! Frischer Sturm in Poppendorf, Kaffee im alten Schloss sowie Apfelwein vom Feinsten, dazwischen immer wieder Äpfel, Nüsse, Trauben und ein Vulkankrater ließen die Wanderung nach 4h 30min beim Gh Binderhansl ausklingen!

Anton und Gerti Rodler

Pilzkunde



Unserem sehr geschätzten Pilzexperte Lorenzer Bertl hatten die Teilnehmer am heurigen Kesselgulasch eine besondere Bereicherung zu verdanken. Die pilzkundliche Wanderung erschöpfte sich nicht in theo-



retischen Erklärungen, sondern hatte - siehe Foto - auch ganz handfeste Erfolge zu verzeichnen.

Vielen Dank an das Pilz- und Gulaschteam.

Redaktionsschluss

11. März 2010

Bitte die Beiträge und das Bildmaterial rechtzeitig bei einem Redaktionsmitglied abgeben.

Fürstenfeld geleistet. Damit ergibt sich für uns, dass wir - im Speziellen für unsere sportbegeisterten Kletterer von „jung bis alt“, - neben der CAC- Halle in Graz, eine weitere Halle zur Verfügung haben, in der sich alle zu Topleistungen hochschwingen können.

Speziell durch den Betreiber und Mitgesellschafter Charly Forstner und seinem Team, soll es unseren Aktiven ermöglicht werden, in ausgewiesenen Arealen, wie es dem Alpenverein zugesagt ist, das Hallenklettern zu forcieren.

Durch drei ausgebildete Übungsleiter aus ihrem Team und unserem Verein und hoffentlich noch weiteren Interessenten, die im Februar 2010 aus unseren Reihen mittun, wollen wir speziell unsere Jugendaktivitäten forcieren und auch einen finanziellen Anreiz schaffen. Ich bin mit meinem Vorstand überzeugt für die Jugend und die aktiven Sportkletterer in Zusammenarbeit mit dem Team climb&more, der Betreibergesellschaft vom Alpenverein sowie dem Jugend&Gästehaus einen zukunfts-trächtigen und innovativen Schritt gesetzt zu haben!

Allen Aktiven, Tourenführen, Organisatoren, Mitgliedern sowie dem gesamten Vorstand ein herzliches Dankeschön, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2010.

Glück Auf

Edi Gruber , Obmann

www.kletterhalle-fuerstenfeld.at



Klettersteige am Gardasee



Wenige Klettersteige bieten einen solchen Ausblick. Hier blicken wir direkt in das Ortszentrum von Riva.

Die Faszination Klettersteig ist weiterhin ungebrochen. Auch in unserer Sektion gibt es eine beträchtliche Anzahl von Bergfreunden, denen Klettersteige eine ganz besondere Freude bereiten.

Zwar gibt es auch in der weiteren Umgebung einige Möglichkeiten diesem Hobby zu frönen, doch wenn sich die Gelegenheit bietet, Klettersteige zu begehen die normalerweise zu weit entfernt sind, hat das natürlich einen ganz besonderen Reiz.

Marianne und Franz Hütter ist es zu verdanken, dass wir jedes Jahr das Vergnügen haben, ein neues Klettersteiggebiet zu erleben.

Heuer führten sie uns durch einige herrliche Steige am Gardasee. Kletterfreunden ist das Gebiet am Nordufer des Sees schon lange ein Begriff. Namen wie Arco, Torbole und Riva lassen das Herz der Kletterer höher schlagen. Für die meisten von uns war das Gebiet Neuland und umso größer war dadurch das Vergnügen. Während man als Kletterer sich meist im alpinen

Bereich bewegt vermittelt diese Gegend ein ganz anderes Flair. Mediterranes Klima (und natürlich auch die ausgezeichnete mediterrane Küche) in Verbindung mit prachtvollen Klettersteigen waren eine sehr gelungene Kombination.

Jeder Klettersteig hatte seinen Reiz doch die Situation, beinahe vom Ortszentrum Riva ausgehend 1200 Meter in die Höhe zu steigen und dabei immer wieder traumhafte Tiefblicke auf den See und die Stadt zu haben, war doch etwas außergewöhnlich.

Am Sonntag hatten wir eine besonders sportliche Herausforderung zu absolvieren.

Es ging von der Altstadt Mori aus zum Monte-Albano-Klettersteig. Er gehört zu den ersten Sportklettersteigen (1976) in den Alpen. Der Einstieg, wenige Meter 2+ zum Klettern, wurde für uns von Franz mit Hilfsmitteln etwas erleichtert. Schon zu Beginn bemerkte man die Beliebtheit dieses Steiges, waren doch die Felsen richtig „blankpoliert“. Der



Am Gipfel hoch über dem Gardasee.

Steig ist wunderschön mit tollen Quergängen und Kaminen angelegt. Der Ausblick hinunter auf Mori, war beeindruckend und wir dachten oft an unsere Freunde, die schon am Morgen die Heimfahrt antreten mussten.

Nach dem Wandbuch, wurde auf den letzten 60 Metern der Armkraft noch einiges abverlangt. Es war ein wunderschöner Abschluss von den Gardaseebergen bei strahlend schönem Wetter.

Zu danken haben wir auch Meister Hans, der für uns ein Quartier organisierte, das keine Wünsche offen ließ.

Vielen Dank an die Organisatoren Hermann Maria, Wagner Karlheinz



Neumitglieder

Absenger Erwin
Almer Katrin
Bachler Marco
Baldasty Letizia
Bonstingl Ernst
Bonstingl Sylvia
Bruggraber Nora
Damm Herbert
Fink Gertrude
Fink Josef
Fuchs Petra
Großegger Bianca
Haidinger Markus
Hartmann Elena
Heuberger Helga
Hiebaum Isabella
Hofbauer Elfriede
Hofbauer Maximilian
Hofbauer Raphaela
Huber Sophie
Janosch Manuela

St. Stefan im Rosental
Graz-St. Peter
Hausmannstätten
Sulz
St. Margarethen/Raab
St. Margarethen/Raab
Ilz
Gleisdorf
Markt Hartmannsdorf
Markt Hartmannsdorf
Riegersburg
Weiz
Riegersburg
Weiz
Sulzberg
Graz
Ludersdorf
Ludersdorf
Ludersdorf
Markt Hartmannsdorf
Markt Hartmannsdorf

König Daniela
Kulmer Astrit
Kundigraber Johann
Laundl Robert
Maier Florian, DI
Markus Rath
Müller Lorenz
Pallier Josef
Pilz Josef
Pilz Maria
Pilz Michael
Pöllitsch Alois
Pöllitsch Ingrid
Pöllitsch Jakob
Pregartner Michael
Rath Christof
Rath Eva
Rath Franz
Rath Matthias
Rath Wilhelmine
Reisinger Martina

St. Margarethen/Raab
Pöllau
St. Margarethen/Raab
Nestelbach
St. Margarethen/Raab
Markt Hartmannsdorf
Pöllau
Pöllau
Gleisdorf
Gleisdorf
Gleisdorf
St. Marein/Graz
St. Marein/Graz
St. Marein/Graz
Weiz
Pöllau
Pöllau
Pöllau
Pöllau
Pöllau
Riegersburg

Reisinger Willibald
Renner Aloisia
Sampl Gottfried
Sampl Magdalena
Sampl Margaretha
Sampl Siegfried
Sampl-Unterberger Edith
Scherübl Heidi
Simmerl Astrid
Stranzl Ingeborg
Stranzl Johann
Stranzl Jörg
Tunst Thomas
Zernig Alexander
Zernig Angela
Zernig Anja
Zernig Günther

Weiz
Entschendorf
Pöllau
Pöllau
Pöllau
Pöllau
Pöllau
Hengsberg
Feldbach
Ludersdorf
Ludersdorf
Ludersdorf
Markt Hartmannsdorf
Neudörf
Neudörf
Neudörf

Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Touren.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 22. Februar 2010 um 10.00 Uhr
beim Dorfwirt Rauch-Schalk in St. Margarethen/Raab

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Obmannes
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Hüttenwartes
- Bericht der Rechnungsprüfer
- 2009 im Rückblick
- Präsentation des Jugendprogrammes 2010
- Ehrungen
- Grußworte der Ehrengäste und Vertreter des Landesverbandes
- Allfälliges

Diese Einladung ergeht an alle Mitglieder.
Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen
Zusammensein eingeladen.

Edmund Gruber, Obmann
Schriftführer, Hannes Uller



Weinlandfahrt



Nachdem alle Leute, die ortsgebunden vom Bus eingesammelt waren und sogar ein "Vergessener" professionell nachgereicht wurde, ging die Fahrt zielstrebig in die Umgebung von Kitzeck im Sausal.

So hielten wir das erste Mal am Mitterriegel und nahmen von dort den kurzen Anstieg zur Thresienkapelle unter die Füße. Die Geschichte dieses Sausaler Kleinodes geht auf das Grün-

dungsjahr 1834 zurück. Das vollständig sanierte und renovierte Kirchlein liegt in lieblicher Umgebung von Weingärten auf 561 Metern, von wo eine Rundschau ins Sulm- und Saggautal, in die slowenischen Berge und auf die Koralm gegeben ist. Kirchliche Tradition findet heute wieder in diesem Bauwerk statt; es ist besonders beliebt für Hochzeiten.

Per Bustransfer gelangten wir bei Höch zum Abzweiger auf den Demmerkogel mit seinen stolzen 671 Höhenmetern. Allerdings galt es hier zu gehen. Oben angekommen, verlockte die ganz aus Holz erstellte Warte an Höhe noch zu gewinnen. Da das Wetter sich leider eher gemischt präsentierte, war die Weit-sicht nur durch Löcher im Dunst des Nebels möglich.

Zeitweise in helleren Abschnitten, leitete der Berg hinab zum größten Klapotetz der Welt. Der Durchmesser über die Flügel gemessen beträgt

beachtliche dreizehn Meter und sein Klopferwerk besteht aus Kirschenholz.

Allmählich rumorte der Magen und verlangte nach Futter. Diesem Bedürfnis wurde von einem Teil der Gruppe im Sausalerhof, vom Rest im nächsten Buschenschank entsprochen. Gestärkt und wieder vereint setzten wir uns über niedliche Auf und Abs in Richtung Kitzeck in Bewegung.

Das Unternehmen ähnelte stark einem Slalom, jedoch nicht durch Torstangen führend, sondern durch präzise platzierte Buschenschenke-Kostproben an Nektar und Ambrosia, verursachte trotzdem keine Ausfälle.

Einige Regentropfen vor dem Ziel wurden kurz ignoriert. In Kitzeck galt es die Kirche und den wöchentlichen Markt zu besuchen, ehe unser Bus - vollzählig - heimwärts rollte.

Ein Danke an alle Teilnehmer, Hermann Winkler und Organisatoren, sowie dem Chauffeur, die zu einem gelungenem Zusammensein beitrugen.

Kurt Marinics

Vorankündigung:

Cinque Terre Wanderreise

25. 8. bis 29. 8. 2010

Edi Gruber Tel 03114 / 2990

Von meiner Seite aus ist es erforderlich, wegen der notwendigen Buchung bei Schwarz Reisen, zumal der Termin in die Urlaubszeit in Italien fällt, bis spätestens 18.12. 2009 eure Zusage einzufordern. Das genaue Programm wird von mir noch ausgeteilt werden. Die Preiszusage liegt bei mindestens 30 Personen um 395 €.

G'sungen und g'spült

Am Sonntag, den 22. November folgten dreizehn Sänger und Musikanten der Einladung von Hannes Hiden zum zweiten "g'sungen und g'spült". Nicht Perfektion, sondern nur die Freude am Singen und Musizieren standen im Vordergrund. Wie wäre es sonst zu erklären, dass auch schon unsere jüngsten Mitglieder unter den Begeisterten waren.

Wir verbrachten einen lustigen und schönen Nachmittag. Nach nahezu drei Stunden hatten wir wieder an die dreißig Lieder, die teils sehr alt und schon fast in Vergessenheit geraten waren, gesungen und schöne alte Weisen gespielt. Durch die instrumentelle Begleitung der Lieder (Adi mit Akkordeon, Edi, Wolfgang und Hannes Gitarre) kam ein Sound zustande, der schon fast „Auftrittsreife“ erlangt hat.

Wir wollen uns im Frühling wieder zusammen finden. Dann bist vielleicht auch DU dabei! Denn: „Wo man singt da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben kein Lieder“!



Felix-Bacher-Hütte

Hermann Hans (03115) 3841

1. Die Einladung für die Weihnachtsferien auf die Felix Bacher Hütte ergeht speziell an Familien und AV Mitglieder. 25.12. bis 31.12. 2009 bzw. 1.1.2010
2. Silvester ist für AV- Mitglieder frei

Schneeschuhwanderung auf der Teichalm

31. Dezember

Karin & Hans Meister (03112) 8270 oder johann.meister@utanet.at

Gemütliche Schneeschuhwanderung vom Teichalmsee auf Heulantsch und Frießenkogel; auch für Anfänger geeignet!
Gehzeit ca. 3 Std., ca. 300 hm
Treffpunkt/Abmarsch um 10:00 Uhr vom Parkplatz Latschenhütte; Fahrgemeinschaften nach Absprache ab St.Margarethen (8:30 Uhr) oder ab Felix-Bacher-Hütte
Ausrüstung: Schneeschuhe (können vom Verein entlehnt werden), Stöcke, feste Bergschuhe, Gamaschen (von Vorteil), Winter-Wanderbekleidung, Sonnenschutz
Anmeldung bis 28.12 (wenn Leihhausrüstung benötigt wird, bitte früher).

Schitour am Rauschkogel

2. Jänner

Franz Untersweg (0664) 391 94 55
Gerhard Untersweg (0664) 57 38 414
Schitour am Rauschkogel (Mürztalerberge).
Aufstieg ca.2,5 Std., 700Hm.
Anf.: sicherer Stemmschwung

Schitour mit LVS-Übung

09. Jänner

Franz Hütter (0664) 31 26 769
huetters@styrion.net

Schitour nach Schneelage mit dem Schwerpunkt LVS-Übung. Die Abfahrt ist um 7:00 Uhr beim Dokl. Anforderungen: Kondition für ca. 2-3 Std. reine Gehzeit und sicherer Stemmschwung im Gelände. Vollständige Schitourenausrüstung (Pieps, Sonde und Schaufel), diese kann auch bei der Sektion entliehen werden.

Kegelscheiben

15. Jänner

Grete Posch (03114) 2136
Ewald Payr (03114) 3262

Einladung an alle Kegelfreunde zum Kegeln in der Pizzeria Goldstein, Markt Hartmannsdorf, Beginn um 19. 30. Allgemein gilt: kleine Sachpreise je Teilnehmer bitte wie immer selbst mitnehmen.

Einsteiger (Kletterschein Indoor)

16./17. Jänner

Forstner Karlheinz (0680) 204 94 49
louisaforstner@naturbursch.at

Unser Kletterkurs für Einsteiger bietet den optimalen Einstieg in die Welt des Kletterns. Unter Anleitung unserer Trainer erlernst du die wichtigsten Seil- und Sicherungstechniken, Sicherungsknoten, das richtige Sichern eures Kletterpartners, sowie einige Klettertechniken. Unsere Kurse werden in kleinen Gruppen abgehalten - dadurch können unsere Trainer sehr gut auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche des Einzelnen eingehen und sorgen somit dafür, dass sich jeder Teilnehmer persönlich weiterentwickeln kann!

Schneeschuhwanderung am Hochwechsel

23. Jänner

Karin & Hans Meister (03112) 8270 oder johann.meister@utanet.at

Einfache Wanderung von der Mönichwalder Schwaig auf den Hochwechsel (1.743m).
Gehzeit ca. 4 - 5 Std., ca. 550 hm
Abfahrt um 7:30 mit Privat-PKW, Ausrüstung: Schneeschuhe (können vom Verein entlehnt werden), Stöcke, feste Bergschuhe, Gamaschen (von Vorteil), Winter-Wanderbekleidung, Sonnenschutz, Verpflegung (Tee!), da es unterwegs keine Einkehrmöglichkeit gibt.
Anmeldung bis 20.1. (Wenn Leihhausrüstung benötigt wird, bitte früher).

Langlaufwochenende

29. - 31. Jänner

Gruber Edi (03114) 2990
Mayr Sepp (03159) 53 16

Anmeldung wegen der Reservierung bis spätestens 15. Jänner.



Programmorschau

Schitag - Reiteralm

6. Februar

H&M Rogan (0664) 811 44 29
hans.rogan@lieb.at

Anmeldungen für den Gemeindefesttag und für die Rennen sind nur bei den Raiffeisenbanken St. Margarethen und Markt Hartmannsdorf möglich.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. Februar

mit Beginn um 10 Uhr beim Dorfwirt
Rauch Schalk in St. Margarethen.
Für ein Mittagessen ist gesorgt.
Obmann Edi Gruber

Schitourenwochenende im Gasteinertal

18. - 21. März

Franz Hütter (0664) 31 26 769
huetters@styrion.net

Das Gasteinertal ist unter Tourengebern ein Geheimtipp mit sehr schönen Tourenzielen, einige davon mit recht vielen Aufstiegshöhenmetern.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 7. 2. 2010 um die Unterkunft reservieren zu können.

Vorbesprechung: 11. 03. 2010 um 19.00 Uhr im AV-Heim in St. Margarethen. Anforderungen: Kondition für ca. 4 - 5 Std. reine Gehzeit, sicherer Stemmschwung im Gelände. Vollständige Tourenausrüstung erforderlich.

Schitour im Triebental

7. Februar

Franz Hütter (0664) 31 26 769
huetters@styrion.net

Wir suchen uns im schneesicheren Triebental einen Tourengipfel nach Schneelage. Die Abfahrt ist um 7:00 Uhr beim Dokl. Anforderungen: Kondition für ca. 3 - 4 Std. reine Gehzeit, sicherer Stemmschwung im Gelände.

Vollständige Schitourenausrüstung (Pieps, Sonde und Schaufel), diese kann auch bei der Sektion entliehen werden.

Wochenende für Schi- tourengeher und Schifahrer 5. - 7. März

Platzer Herbert (0664) 99 51 083
Franz Hütter (0664) 31 26 769
huetters@styrion.net

Die Schifahrer genießen das Schigebiet Nassfeld, für die Tourengeher bieten sich Skitouren in der Ski- und Naturarena Kärnten an.

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 7.2.2010 um die Unterkunft reservieren zu können. Vorbesprechung ist am: 25.2.2010 um 19:00 Uhr im AV-Heim in St. Margarethen. Anforderungen für die Topurengeher: Sicherer Stemmschwung im Gelände. Vollständige Tourenausrüstung erforderlich

Preis Kegeln der Wallfahrer 21. 03. 2008.

Winkler Hermann (0316) 49 13 33
Kegeln der Fußwallfahrer in Pachern beim GH Jauk, Beginn 14.00 Uhr.

AV-Woche auf der Felix- Bacher-Hütte

14. - 21. Februar

Hermann Hans (03115) 3841

Die Hütte wird diese Woche für AV-Mitglieder frei gehalten.

Sterzessen

20./21. März

Grete Posch (03114) 21 36
Rath Maria (0664) 92 34 246

Wochenende mit Sterzessen auf der Felix-Bacher-Hütte. Auch für Familie geeignet.

Schiwoche für Familien in Obertraun/Gosau

14. - 19. Februar

Uller Hannes/Erika (03119) 31 23
oder (0664) 399 24 40

Ausgebucht! Keine Meldung mehr möglich.

Spielenachmittag

27. März

Sandra. Reisinger (0660) 125 92 03
sandra.reisinger@cytec.com
Hiden Hannes (03114) 5769

Details zum Spielenachmittag ergehen per Newsletter.

Schitour Leobner

21. Februar

Herbert Harrer (0664) 88 44 7365

GZ: ca 3,5 Std.

HU: ca. 1000m, SG: 2

VB: Telefonische Anmeldung

TP: Kreisverkehr Ludersdorf

F: PKW, AR: Vollständige

Tourenausrüstung erforderlich.

Von der Halle an den Fels

13./14. März

Forstner Karlheinz (0680) 204 94 49
louisaforstner@naturbursch.at

Ein besonderes Klettererlebnis gibt's bei uns ab März 2010: Unter dem Motto „Raus an den Felsen“ bieten wir einen Outdoor-Kletterkurs im Naturkletterpark Burgfelsen Riegersburg an. Du hast die tolle Möglichkeit, dein in der Halle erworbenes Kletter Know-how direkt am Felsen anzuwenden und dein Wissen mit Hilfe unserer Trainer auszubauen. Ein spannender Kurs in der freien Natur!

Dauer: 2 Tage à 8 Stunden (9.00-17.00 Uhr).

Preis für AV-Mitglieder: EUR 95,00

Teilnehmeranzahl: 6-8

Anforderung: Indoor Basics

Frühlingswanderung

11. April

Gerti & Anton Rodler
(0664) 917 0506

Wanderung in St. Margarethen mit Besuch eines Direktvermarkters.

Treffpunkt: Gemeindeamt
St. Margarethen/Raab, 09:00 Uhr

AV-Stammtisch Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr beim Dorfwirt Rauch-Schalk AV-Stammtisch

Legende: GZ - Gehzeit; HU - Höhenunterschied; SG - Schwierigkeitsgrad; VB - Vorbesprechung; TP - Treffpunkt; F - Anfahrt; K - Kosten; AR - Ausrüstung; AS - Anmeldeschluss